

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pf. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einschlagsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Harmonizelle oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N^o 162.

37. Jahrgang.

Samstag den 21. Oktober 1876.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Gemeinderäthe.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß des K. Ministerium des Innern v. 19. v. Mts., Minist.-Amtsblatt Seite 256, hat das Oberamt die Gemeindebehörden und Feuerwehren auf den vom Landesfeuerlöschinspektor Grossmann herausgegebenen Rathgeber im Feuerlöschwesen aufmerksam zu machen und ihnen seine Anschaffung zu empfehlen; es sind solchem insbesondere 26 große Tafeln zur Beschreibung von Feuerlöschgeräthschaften, wie Feuerspritzen, Steig- und Rettungsgeräthe, beigegeben und gibt es u. A. Anleitung zur Gründung von Feuerwehren. Einschließlich Verpackung wird es um 12 Mark versendet und ist das Oberamt bereit, binnen 4 Wochen Bestellungen darauf anzunehmen, in welcher Zeit auch Einsicht davon auf der Oberamtskanzlei genommen werden kann, was namentlich den Feuerwehren mitzutheilen wäre.

Den 19. Oktober 1876.

K. Oberamt.
Schüsler.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Im nächsten Monat werden die landwirthschaftlichen Winterschulen in Hall, Heilbronn, Ulm, Ravensburg und Reutlingen wieder eröffnet, deren Zweck ist, jungen Leuten nach vollendetem 15. Lebensjahr Unterricht in den Volksschulfächern und in landwirthschaftlichen zu ertheilen und so namentlich ihre Ausbildung als Landwirthe einzuleiten; wir empfehlen dieses Bildungsmittel zur Benützung und sind bereit, Ausnahmegesuche zu befördern sowie auch nähere Auskunft zu geben.

Den 20. Okt. 1876.

Vorstand und Sekretär
des landw. Bezirksverein.
Schüsler. Etel.

Waiblingen.

Das

Nachlesen

in fremden Aeckern, Weinbergen, Baumgütern oder Wiesen gegen den Willen des Eigenthümers ist bei einer Strafe bis zu 3 Thalern verboten.

Den 18. Oktober 1876.

Stadtschultheißenamt.

Neustadt.

Die allgemeine

Weinlese



beginnt hier am

Montag den 23. Oktober

und kann von dort ab neuer Wein gefaßt werden.

Quantität circa 1500 Hektoliter.

Qualität besser als voriges Jahr.

Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Mein Lager in

Cremitage- (Koch-)

Hopwell-

Amerikaner-

Pott-Ofen,

Regulir-Ofen, neuester Facon,

halte ich unter Zusicherung billigster Preise, bestens empfohlen.

Fritz Mayer,

vorm. Gust. Sirt, jr.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchfalle von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in Tübingen zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch folgende Niederlage: Würzburg: S. Jung, Kronenapothek.

Auch ist Näheres zu erfahren durch die Verkaufsstelle von: Gebrüder Weber: Ulm.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Im Auftrag der Erben des Jakob Frank, Schuhm. bringt Unterzeichneter nachstehend beschriebene Güter zum Verkauf:

Acker Zelt Rommelshausen.

17 Ar 52 M. Acker,

— Ar 20 M. Weg

17 Ar 75 M. im hintern Eifenthal neben David Oppenländer und Carl Arnold.

14 Ar 85 M. auf dem Schänzle neben Carl Wahler.

10 Ar 69 M. daselbst neben sich selbst, beiderseits.

10 Ar 36 M. daselbst neben sich selbst und Michael Marx.

Acker Zelt Zellbach.

7 Ar 52 M. über dem Schüttelgraben neben sich selbst.

7 Ar 52 M. daselbst neben Mathschreiber Ziegler.

Acker Zelt Schmiden.

7 Ar 11 M. im Felsenberg neben Fritz Letters Wwe. und Joh. Stecher.

Liebhaber hiezu wollen sich am

Samstag den 21. Okt.

Abends 7 Uhr

bei Matth. Lang, Bäcker einfinden.

Christian Oppenländer,
G.-Rth.

Waiblingen.



Bei dem Unterzeichneten werden fortwährend

Säcke

gemacht und gezeichnet, auch werden alte reparirt.

Daniel Bögele.

Waiblingen.

Brennmaterialien-Handlungvon
D. Ankeler.

Da ich nun mein Lager in sämtlichen Brennmaterialien wieder gut assortirt habe, so empfehle dasselbe zu bevorstehender Verbrauchszeit in folgenden Preisen:



Heinzer Kohlen 1. Sorte pr. Ctr. . . . M. 1. 60.
Gas-Coaks M. 1. 90.
Guten trockenen Herberlinger Torf p. Ctr. M. 1. 20.
pr. Ctr. M. 2. —.

Gespaltene Buchen Holz

Raummeterweis pr. Km. 17 Mark.

NB. Besonders mache ich meine werthen Abnehmer auf die billigen Kohlenpreise aufmerksam.

Der Obige.

14. Hirschstraße 14. Stuttgart. 14. Hirschstraße 14.

Herabgesetzte Preise!

Von heute an verkaufe meine sämtlichen Waaren zu folgenden bedeutend herabgesetzten billigen Preisen.

Schwere Ellenbreite Zeugle Meter 37 Pf., Elle 8 fr.; ganz gute Bettzeuge & Kleiderzeuge, Meter 50 Pfg., oder Elle 10 fr.; Baumwollbeber und andere Unterrockstoffe, Meter 50 Pfg., Elle 10 fr.; 2 Ellen breite Halbflanelle, Meter M. 1. 20 Pfg., Elle 26 fr.; rein wollene schwere 2 Ellen breite Flanelle, Meter von M. 1. 70 Pf., Elle von 36 fr. an; halbwollene Lamas & Kleiderstoffe, Meter 60 Pfg., Elle 12 kr.; Lüstre, Orleans, Alpaca, Meter von 70 Pfg., Elle 14 kr.; Tibet, Popelins, Cachmir, Nips sehr billig, Biz, Pique, Vorhangzig, Meter 60 Pf., Elle 12 kr.; Shirting, Stuhluch, Futterbarchent, Tisch- und Kommoddecken, sodann alle Sorten Shawls und Halstücher, Taschentücher, Schlipse, alle Arten gemachte Jacken, Mäntel & Paletots, sämtliche Artikel zu wirklich herabgesetzten billigen Preisen.

Bitte ganz genau auf Firma und Laden zu achten.

J. Rosenstock,

Nur 14 Hirschstraße 14,
parterre im Gasthof n. Hirsch
in Stuttgart.

Waiblingen.

Erdöllampen

von den einfachsten bis zu den feinsten.

Kochgeschirr emaillirt und verzinnt in allen Größen.

Zinnwaaren namentlich Bettflaschen.

Blechwaaren blank und lackirt.

Küchengeräthe aller Art

empfehle zu den billigsten Preisen.

G. Wagner, Flaschner,
in der Nähe vom Adler.

NB. Altes Zinn wird an Zahlungsstatt angenommen.

Gehörleiden,

Taubheit heilt sicher und gründlich, wenn nicht angeboren,

F. Kattipoel in Ahaus, Westfalen.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft:

- 1/2 Mrg. im hohen Rain neben W. Geisele und Christoph Bubeck, angekauft um 355 fl.
1/2 Mrg. im vordern Eienthal neben Schlosser Bauer und Frank, angekauft um 325 fl.
1/2 Mrg. in den Gänzäckern neben D. Oppenländer und G. Winkler, angekauft um 275 fl.

und kommen dieselben am Montag den 23. October Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich.
Anton Nieger.

Waiblingen.

Einladung.

Auf nächsten

Sonntag Abends 6 Uhr

ladet der Unterzeichnete alle seine Freunde und Bekannte, namentlich die Mitglieder der hiesigen Feuerwehr zu seiner

Abschiedsfeier

hiemit zu Metzger Börth freundlichst ein.

Fr. Zweigle.

Cannstatt.

Empfehlung von Grabmonumenten.

Wir sind im Besitze von 8 Stück ganz fertigen und einigen theilweise fertigen Grabmonumenten die wir von einem Bekannten der das Grabsteingeschäft aufgegeben hat übernommen und die wir nun zu ausnahmsweise billigen Preisen abgeben um solche schnell abzusetzen.

Schließlich füge wir noch an, daß sich unter obiger Zahl einige sehr schöne Stücke befinden.

Lung u. Hildenbrand,
Ludwigsburgerstraße 89.

Korb.

Auf nächsten Sonntag den 22. October ladet zum neuen rassen

Wein

bei Klavier-Unterhaltung im weißen Saale zum Wohlle ergebenst ein.

Karl Reinhardt.

Grubach.

Reinen abgelagerten

**Weintröster-
Brauntwein**

empfehle billigst

Immanuel Gottlob Fischers Wm.

Gegen jeden alten Husten!
Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspien, Asthma, Keuchhusten und Schwindsuchthusten, ist der Mayer'sche

weiße Brust-Syrup
das sicherste und beste Haus- und Gemüthsmittel.

Nur echt bei

G. C. Schaal in Waiblingen.

Photographie Eisenwein.

Von heute an werden jeden Tag Aufnahmen in meinem Atelier in Waiblingen gemacht, was ich zu beachten und häufig zu benutzen freundlichst bitte.

Den 9. Oktober 1876.

August Eisenwein,
Maler & Photograph.
Waiblingen & Ludwigsburg.

Waiblingen.

Empfehlung.

Für kommende Saison empfehle das Neueste und Eleganteste in
Sammt- und Filzhüten
für Damen und Kinder. Eine reiche Auswahl feinsten

Hutblumen
echter und Phantasie-Federn.

Schleier, Agraffen,

sowie überhaupt alles, was die Saison an Neuheiten bietet, vom Feinsten bis zum Geringsten, und wird es stets mein Bestreben sein bei geschmackvoller Arbeit möglichst billige Preise zu stellen.

Putzgeschäft von
Marie Betsch.

Waiblingen.

Anzeige & Empfehlung.

Mein Lager in allen Sorten Kinderwagen, Sopha, Bettrosche, Reisetaschen, Umhängtaschen, Schultornister bringe ich in gefällige Erinnerung und sichere bei reeller und guter Waare billige Preise zu.

Achtungsvoll

L. G. Scheeff, Sattler & Tapezier.

Waiblingen.

Ein noch ganz gut erhaltener

Kochofen

sammt Rohr und Stein ist zu verkaufen.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.

Einen noch in gutem Zustand befindlichen

Feldzuber

hat zu verkaufen.

Christian Wölpert,
bei der Kelter.

Waiblingen.

Großes Lager,
billige Preise in:

Kohlenbügeleisen,

Wiegenmesser,

Kaffeemöhlen,

Baumsägen

und verschiedene Artikel.

Serzerole einfache & doppelte von 2 bis 4 Mark

Reparaturen billigt bei

G. G. Schaal,

Zengschmid & Sandlung

Waiblingen.

Mein neu eingerichtetes

Logis,

bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonst erforderlichen Räumlichkeiten, habe ich bis Martini oder Lichtmess an eine ordentliche Familie zu vermieten; nach Verlangen wird auch ein Gärtchen dazu abgegeben.

Plessing, Bäcker.

Waiblingen.

Empfehlung.

Mein Lager in allen Sorten

Holzwaaren,

gute Fassbahren,

Schachteln,

Spazierstöcken

nebst allen in mein Fach einschlagenden Artikeln bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Billige Preise werden zugesichert.

J. Pfänder, Dreher,
am Markt.

Waiblingen.

Einen halben Morgen schönen

Stoppelnklee

hat zu verkaufen.

Christoph Neckerle.

Waiblingen.

Geschwister **Römersperger** sind willens ihre 2 hochtrachtige fehlerfreie



Kühe



am Montag den 30. Oktober

Nachmittags 2 Uhr

im Haus am Hochmächthurn zu verkaufen. Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Waiblingen.

Wir haben ein sehr gutes



Zugpferd

billig zu verkaufen.

J. G. Pfänder.

Waiblingen.

Trauer-Anzeige.



Allen unsern Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere l. Mutter und Gattin am Freitag Abend an einem Schlaganfall sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet **Montag den 23. Oktober** Nachmittags 3 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Karl Arnold, mit seinen 2 Kindern.

Im Verlage von
Vichter's Verlagsanstalt in
Leipzig ist erschienen u. in fast allen
Buchhandlungen vorräthig: „Dr. Alry's

Naturheilmethode

32 Bogen, mit vielen tadeln Text gedruckt, anatom. Abbildung. Preis 1 Mark. — Dieses vorzügl. Werk kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit leidend, umso mehr dringend empfohlen werden, als das betreffende Verfahren sich als zuverlässig bewährt hat, wie die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Attest beweisen.

Strümpfelbach im Remsthal,
Station Enderzbach.



Die

allgemeine Weinlese

beginnt hier am

Montag den 23. Oktober

und kann sofort Weinmost gefaßt werden.

Der Ertrag ist zu etwa

4500 Hektoliter

geschätzt.

Der schöne Stand der hiesigen noch voll belaubten Weinberge, welche von allen schädlichen Einflüssen befreit blieben, der Reifegrad der Trauben, namentlich auch des schwarzen wirklich ausgezeichneten Gewächses läßt eine Qualität erwarten, welche der vom Jahre 1874 nahe kommt.

Täglich viermalige Postomnibusfahrten nach und von der Eisenbahnstation Enderzbach.

Zu zahlreichem Besuche einladend, werden die Herren Weinkäufer, welche die Eisenbahnstation Plochingen berühren, benachrichtigt, daß die neuerbauten Straßen von hier gegen Schanbach und Plochingen gegen Nischschieß benützt werden können.

Den 20. Oktober 1876.

Schultheißenamt.
Hartmann.

Waiblingen.



190 Mark

hat sogleich auszulieihen.

Wer? sagt die Redaktion.

3 schöne

Gaisen

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Am Mittwoch Abend ging ein

Mädchen

an ein Handwägle verloren.

Abzugeben bei

Schuhmacher Weida.

Waiblingen.

Frischgebrannter

weißer
Kalk

in bekannter Güte ist von heute an wieder zu haben in der

Ziegelei neben der Post.

Waiblingen.



200 fl.

sucht sogleich aufzunehmen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Trauer-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter **W. Wöfner, Wwe.** in ihrem noch nicht ganz vollendeten 80. Lebensjahre heute Morgen 1/2 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet
Montag den 23. Okt.
Nachm. 2 Uhr

statt.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Geschwister.

Waiblingen.

Metzelsuppe.



Heute Samstag und morgen Sonntag
Metzelsuppe
wozu freundlich einladet.

Bürkle, z. Stern.

Gewerbeaus- stellungs-Loose

à 50 Pfennig

sind zu haben bei

C. F. Buch

Württemberg.

Seine Königliche Majestät haben vermöge Höchster Entschlieung vom 14. d. M. den Bahnhofsverwalter zweiter Klasse Büchle in Waiblingen wegen vorgerückten Lebensalters, je auf Ansuchen, in den Ruhestand gnädigst versetzt.

Seine Königliche Majestät haben vermöge Höchster Entschlieung vom 13. d. M. den Bahnhofsverwalter zweiter Klasse und Postexpeditor, lit. Postmeister Baibinger in Zuffenhausen zum Bahnhofsverwalter erster Klasse in Waiblingen und den Güterabfertigungsbeamten Kaufmann in Cannstatt zum Bahnhofsverwalter zweiter Klasse in Backnang gnädigst ernannt, sodann die Stationsmeisterstellen in Neustadt dem Stationsmeister und Postexpeditor Dürr in Hermaringen, in Winnenden dem Stationsmeister und Postbesorger Rees in Maulbronn, in Maulbach dem Güterabfertigungsgehilfen Preiß in Alen gnädigst übertragen.

Bekanntmachung, betreffend Vermehrung der Postbotengänge zwischen Gerabstetten und Grunbach über die Dauer des Herbstes.

Vom 20. Oktober bis 4. November d. J. je einschließlich werden zwischen Gerabstetten und Grunbach dritte tägliche Postbotengänge zu folgenden Zeiten ausgeführt:

aus Gerabstetten 2 Uhr Nachmittags,

aus Grunbach 3 Uhr 15 Min. Nachmittags.

Gangzeit je 30 Minuten.

Stuttgart, den 17. Oktober 1876.

K. Postdirektion.

Hofacker.

Backnang. Am 26. d. M. wird die neue Bahnstrecke Waiblingen-Backnang dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Die Ständekammer wird wahrscheinlich auf den 28. zu einer Festfahrt eingeladen werden.

Heilbronn, 19. Oktober. (Obst- und Kartoffel-Markt.)

Auf dem heutigen sehr lebhaften Markte stellten sich die Preise bei Kartoffeln auf 2 Mk. 10 Pfg. bis 2 Mk. 50 Pfg. und beim Most-Obst auf 7 Mk. 30 Pfg. bis 8 Mark, gebrochenes Obst (Birnen) auf 10 Mk. per Centner.

Göppingen, 18. Oktober. Die Krautpreise sind auf dem heutigen Wochenmarkt so sehr gesunken, daß ein Krauthaupt zu 6 ja sogar zu 3 Pfg. verkauft wurde. Dagegen steigen die

Preise des aus der Mainregion kommenden Mostobstes immer höher. Während anfangs der Jtr. zu 6 Mk. verkauft wurde, geht jetzt das ausgebotene Obst zu 8 Mk. 50 Pfg. reichend ab. Und doch die Klage: „das Geld ist so rar.“

Rottweil, 18. Oktober. Abgeordnetenwahl. Stimmberechtigte 6121, Abstimmende 4658, somit absolute Mehrheit 2330. Gewählt ist der hies. Abg. Poscher mit 3644 Stimmen. Im Wahllokal in Rottweil stimmten von 1085 Wählern 1005 für denselben. Die weiteren Stimmzettel waren theils leere, theils die verschiedensten Namen enthaltende.

Deutsches Reich.

München, 19. Oktbr. An die hiesige Polizeidirektion gelangte heute Morgens aus Wien die Mittheilung von einem dort in der vergangenen Nacht an einem Briefträger verübten Raubmorde. Dem in seiner Wohnung Getödteten wurde ein Geldpaket mit 13,000 fl. geraubt.

England.

Southampton, 17. Okt. Das Postdampfschiff des Nordb. Lloyd Ober, Kap. C. Leist, am 7. d. Mts. von Newyork abgegangen, ist heute 2 Uhr Nachm. wohlbehalten hier angekommen und hat Nachmittags die Reise nach Bremen fortgesetzt.

Amerika.

Newyork, 17. Oktober. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist es gestern in einer in der Nähe von Charleston abgehaltenen Versammlung abermals zu einem Zusammenstoß zwischen Weißen und Negern gekommen. Letztere machten von der Schusswaffe Gebrauch; die Weißen zogen sich, nachdem mehrere von ihnen getödtet oder verwundet worden waren, nach Charleston zurück.

Türkei.

Scutari, 18. Oktbr. Aus serbischer Quelle wird von der Zbararmee am 17. gemeldet, daß die Türken die serbischen Truppen unter Nowosseloff am Javor angegriffen haben, von den Serben jedoch nach 13stündigem heftigem Kampfe eine Strecke weit zurückgeworfen wurden. Seit gestern wird auf der ganzen Timok- und Morawalinie gekämpft. (N. Fr. Pr.)